

world insight[®]

LÄNDERINFOS

Südafrika

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700

Montag - Freitag 10-18 Uhr



**Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag - Freitag 10-18 Uhr**

Inhalt

1. Die Welt von WORLD INSIGHT	5
1.1 Mein WORLD INSIGHT	5
1.2 Reisemagazin	5
1.3 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT	5
1.4 Reiseberichte	5
1.5 Events	5
2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse	6
3. Botschaften & Konsulate	6
3.1 Auslandsvertretungen	6
3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Südafrika	7
4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften	8
4.1 Reisedokumente	8
4.2 Visum	9
4.3 Impfvorschriften	9
4.4 Zollvorschriften	9
5. Essen & Trinken	9
6. Fluginformationen	10
6.1 Informationen zu deinem Flug	10
6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck	11
7. Geld & Währung	11
7.1 Währung	11
7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)	11
8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen	12
8.1 Impfempfehlungen	12
8.2 Gesundheitshinweise	12
8.3 Reisemedizinische Beratung	13
8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung	13
9. Kleidung & Ausrüstung	13
9.1 Kleidung	13
9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste	13
10. Klima	14
11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair	15
12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit	15
12.1 Verhalten im Reiseland	16
12.2 Sicherheit vor Ort	16
12.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Südafrika	17
13. Reisespezifische Hinweise	17

13.1 Hinweis zum Inlandsflug	17
14. Seilbahn zum Tafelberg	17
15. Reiseliteratur	17
15.1 MairDumont-Reiseführer	18
15.2 Weitere Literaturempfehlungen	18
16. Reiseversicherung	18
17. Stromspannung	18
18. Telefonie & Internet	19
18.1 Telefonie	19
18.2 Internet	19
19. Trinkgeld & Extrakosten	19
19.1 Trinkgeld	19
19.2 Extrakosten	19
19.3 Optionale Aktivitäten in Kapstadt	20
20. Zeitunterschied	20

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast.

» mein.world-insight.de

1.2 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.3 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden.

1.4 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour.

Kommt dein Reisebericht in die engere Auswahl und wir veröffentlichen ihn anschließend, erhältst du als Dankeschön einen wertvollen Reisegutschein im Wert von € 100,-!

Um mitzumachen, brauchen wir von dir:

- deinen Reisebericht auf ca. 2-3 Seiten
- ca. 15-20 deiner besten Fotos in Originalauflösung
- ein Foto von dir auf der Tour

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter <https://world-insight.wetransfer.com/>

1.5 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den

sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse

Bei allen unseren Reisen ab dem 1.1.2023 ist die Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse für die umweltfreundliche An- bzw. Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) zum Flughafen innerhalb Deutschlands im Reisepreis bereits eingeschlossen, außer Du hast die Reise ohne Flug gebucht.

7 – 10 Tage vor Abreise erhältst du per E-Mail pro Person 2 Gutscheincodes, mit welchen du jeweils deine favorisierte Verbindung zum/vom Flughafen auf worldinsight.bahnreise.de auswählen kannst und in dein Rail&Fly Ticket einlöst. Das Rail&Fly Ticket kannst Du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App DB Navigator hochladen. Nur mit einem gültigen Rail&Fly Ticket zusammen mit den Reiseunterlagen kannst Du die Bahnfahrt in Anspruch nehmen, der Gutscheincode allein berechtigt nicht zur Bahnfahrt.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Jeder Gutscheincode gilt für eine(n) Reisende(n) für eine einfache Fahrt zum bzw. vom Flughafen.
- Bei mehreren Reisenden muss das Rail&Fly für jeden einzeln ausgestellt werden, sofern man nicht zusammen reist.
- Du musst dich auf eine bestimmte Strecke zum bzw. vom Flughafen festlegen, bist aber bei der Nutzung der Züge flexibel.
- Das Rail&Fly kann für einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr gebucht werden.
- Es besteht am Reisetag auf der gewählten Strecke keine Zugbindung, auch wenn die Verbindung auf dem Rail&Fly-Ticket beispielhaft angegeben wird.
- Deine Buchung ist verbindlich und kann im Anschluss nicht beliebig geändert werden.
- Das Ticket muss während der Fahrt zusammen mit den Reiseunterlagen im Zug mitgeführt werden.

Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbänden. Weitere Infos erhältst Du unter worldinsight.bahnreise.de/geltungsbereich.

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Südafrika in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Pretoria, Südafrika:

201 Florence Ribeiro Avenue, Groenkloof Ext 11
Pretoria 0181, South Africa
Telefon: +27 12 427 89 00
E-Mail: info@pretoria.diplo.de
Web: www.southafrica.diplo.de

Österreichische Botschaft in Pretoria, Südafrika:

454 A Fehrsen Street (Eingang William Street), Brooklyn
Pretoria 0181, South Africa
Telefon: +27 12 45 29 155
E-Mail: pretoria-ob@bmeia.gv.at
Web: www.bmeia.gv.at/oeb-pretoria

Schweizerische Botschaft in Pretoria, Südafrika:

225 Veale Street, Parc Nouveau, New Muckleneuk
Pretoria 0181, South Africa
Telefon: +27 12 452 06 60
E-Mail: pretoria@eda.admin.ch
Web: www.eda.admin.ch/pretoria

Postadresse:

Embassy of Switzerland
P.O. Box 2508
Brooklyn Square 0075, South Africa

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Südafrika

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Südafrika, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Südafrika offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Südafrikas lauten:

Botschaft der Republik Südafrika in Berlin, Deutschland:

Tiergartenstraße 18
10785 Berlin
Telefon: +49 30 22 07 30
E-Mail: berlin.admin@dirco.gov.za
Web: www.suedafrika.org

Südafrika unterhält diverse weitere Konsulate in ganz Deutschland. Eine Übersicht findest du [hier](#).

Botschaft der Republik Südafrika in Wien, Österreich:

Sandgasse 33
1190 Wien
Telefon: +43 1 320 6493
E-Mail: vienna.consular@dirco.gov.za
Web: www.suedafrika-botschaft.at

Botschaft der Republik Südafrika in Bern, Schweiz:

Alpenstraße 29

3006 Bern
Telefon: +41 31 350 13 13
E-Mail: bern.embassy@dirco.gov.za
Web: www.southafrica.ch

4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger.

Andere EU-Bürger informieren wir gerne nach Mitteilung ihrer Staatsangehörigkeit oder sie können sich direkt bei dem zuständigen Ministerium ihres jeweiligen Landes informieren, siehe hierzu www.world-insight.de/einreisebestimmungen.

Soweit nicht anders angegeben, ist zumindest ein maschinenlesbarer Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Reiseende und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten nötig.

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder liegen bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vor, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach der für dich geltenden Einreise- und Transitbestimmungen, da wir nur allgemeine Hinweise zu Einreisebestimmungen geben können.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

4.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Rückflugticket
- Nachweis einer Auslandskrankenversicherung
- Nachweis eines gebuchten Reiseprogramms (hierzu dient eure Buchungsbestätigung)

Bitte beachte, dass dein Reisepass für Südafrika mindestens 30 Tage über das Reiseende hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten verfügen muss. Auch bei Weiterreise in Nachbarländer und anschließender Rückkehr nach Südafrika müssen wieder ausreichend freie Seiten für Stempel vorhanden sein.

Für eSwatini (Swasiland) muss dein Reisepass eine Gültigkeit von mindestens sechs Monaten bei Einreise und für Lesotho von mindestens sechs Monaten über das Reiseende hinaus vorweisen können.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit, die mit mindestens einem sorgeberechtigten Elternteil zusammen reisen, ist seit November 2019 die Mitnahme eines gültigen Reisepasses für die Ein- und Ausreise ausreichend. Dennoch wird laut des Auswärtigen Amtes dazu geraten, eine internationale Geburtsurkunde sowie eine Einverständniserklärung des anderen Elternteils mitzuführen, sofern nicht beide sorgeberechtigten Elternteile mitreisen. Manuell verlängerte oder aktualisierte Kinderreisepässe werden nicht für die Einreise nach Südafrika akzeptiert. Jedes Kind

benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Reist ein Minderjähriger alleine, ohne ein sorgeberechtigtes Elternteil, benötigt er neben seinem gültigen Reisepass zwingend eine internationale Geburtsurkunde (oder eine beglaubigte englische Übersetzung), die Einverständniserklärung beider Elternteile, die Kontaktdaten und Passkopien beider Elternteile bzw. des gesetzlichen Vertreters (bei Alleinsorge den Gerichtsbeschluss über das alleinige Sorgerecht oder die Sterbeurkunde des anderen Elternteils) sowie ein Bestätigungsschreiben, die Kontaktdaten und Passkopie derjenigen Person, zu welcher der Minderjährige reist. Es wird dringend empfohlen, alle erforderlichen Dokumente in englischer Sprache mitzuführen. Fragen in diesem Zusammenhang können nur das [Department of Home Affairs](#) sowie die [südafrikanische Botschaft in Berlin](#) verbindlich beantworten.

4.2 Visum

Für einen touristischen Aufenthalt in Südafrika und eSwatini (Swasiland) benötigen deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsbürger kein Visum. Gegen Vorlage eines noch ausreichend gültigen Reisepasses mit mindestens zwei freien Seiten sowie eines gültigen Rückflugtickets wird bei Einreise eine Besuchsgenehmigung („visitor's visa“) für den Zeitraum der geplanten Reise mit einer Gültigkeit von maximal 90 Tagen erteilt.

Für Lesotho benötigen deutsche, österreichische und schweizerische Staatsangehörige ebenfalls kein Visum bei einem touristischen Aufenthalt von bis zu 14 Tagen.

4.3 Impfvorschriften

Bei der direkten Einreise aus Europa nach Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder einem mehr als 12-stündigem Transitaufenthalt (z.B. Addis Abeba oder Nairobi) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr erforderlich (eine einzige Impfung gilt inzwischen als lebenslanger Impfnachweis im internationalen Reiseverkehr). Gleiches wird auch bei einem weniger als sechs Monate zurückliegenden Aufenthalt in einem Gelbfiebergebiet benötigt.

Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/suedafrika-node>), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

4.4 Zollvorschriften

Die Einfuhr von Fremdwährung ist unbeschränkt möglich, jedoch ab einem Gegenwert von 10.000,- USD deklarationspflichtig. Die Einfuhr der Landeswährung ist auf 25.000,- ZAR und die Ausfuhr auf 5.000,- ZAR beschränkt. Eine ungenehmigte Ausfuhr geschützter Pflanzen und Tierprodukte ist verboten. Dies gilt auch, wenn sie in Schmuck oder Kleidung eingearbeitet sind (z. B. Elefantenhaarschmuck).

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/suedafrika-node>).

5. Essen & Trinken

Die südafrikanische Küche ist ein Paradies für Fleischliebhaber. Von Antilopen- bis Straußenfleisch kannst du dort an fast jeder Ecke eine Vielzahl verschiedener Fleischspezialitäten probieren. Insbesondere „Braais“ erfreuen sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit. Dabei handelt es sich um die südafrikanische Art des Grillens, bei der beispielsweise Sosaties, Fleischspieße oder „Boerewors“, die südafrikanische Bauernwurst,

zubereitet werden. Doch auch als Fischliebhaber kommt man in Südafrika auf seine Kosten. Das Land bietet vor allem an den Küstenregionen eine breite Palette an Fischen, Hummern, Austern, Muscheln und anderen Meeresfrüchten. Ein typisches Gericht im südlichen Afrika ist „Biltong“ – getrocknetes Fleisch vom Strauß, Kudu, Rind oder der Antilope. Streifen rohen Fleisches werden hierfür einige Tage eingelegt und dann getrocknet, teilweise nur an der Luft, teilweise über dem Feuer. Man kann es sogar geraspelt im Supermarkt als Snack für unterwegs kaufen. „Pap“, ein kohlenhydratreicher Maisbrei der Polenta ähnelt, sowie Fleisch- oder Gemüsesoßen sind die Hauptbestandteile der traditionellen schwarz-afrikanischen Küche. Die Kap-Küche wiederum zeichnet sich besonders durch süße, aromatische Curries aus und wurde durch niederländische Einwanderer sowie deren indonesische Sklaven geprägt. Südafrika ist außerdem ein renommiertes Weinland: Von Weißweinen, wie Chardonnay oder Sauvignon Blanc bis hin zu Rotweinen aus Pinotage Trauben, welche nur in Südafrika gedeihen, findet sich ein breites Angebot für Weinliebhaber. Das Nationalgetränk in Südafrika ist jedoch das Bier, von dem es eine große Anzahl von verschiedenen Sorten zu kaufen gibt. Daneben wird sehr viel „Rooibostee“ getrunken. Dieser herbe Tee enthält kein Koffein und lässt sich sowohl heiß als auch kalt genießen. Auch kann man in den Supermärkten Fruchtsäfte mit zahlreichen Geschmacksrichtungen finden, die keinen Zuckerzusatz enthalten. Soft-Drinks sowie alkoholische Getränke gibt es zu ähnlichen Preisen wie bei uns. Zum Durststillen eignet sich natürlich jedoch am besten Wasser, wobei kohlenensäurehaltiges Wasser als „Soda Water“ bezeichnet wird. Achte beim Kauf der Flaschen jedoch darauf, dass der Verschluss intakt ist. Meide unbedingt den Kontakt zu rohem oder halbrohem Fleisch und trinke kein Leitungswasser.

6. Fluginformationen

6.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (e-Ticket) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen Last-Minute-Unterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per Post. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten dennoch kurzfristig ändern können.

Es wird dringend dazu geraten, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung des Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

Online-Check-In und Sitzplatzreservierung

Aus rechtlichen Gründen kann der Online-Check-In nur persönlich vorgenommen werden und steht in der Regel ab 23 Stunden (teilweise auch schon früher) auf der jeweiligen Webiste der Fluggesellschaft zur Verfügung.

Du kannst bei deiner Buchung deinen Sitzplatzwunsch (Gang-, Mittel- oder Fensterplatz) angeben. Wir können diesen gerne für dich anfragen, jedoch nicht garantieren. Fast alle Fluggesellschaften bieten dir aber im Rahmen des Online-Check-In die Möglichkeit, deinen Sitzplatz kostenfrei zu reservieren.

Da wir unsere Flüge in der Regel in Form einer Gruppenbuchung reservieren, gelten

bezüglich des Online-Check-Ins und der Sitzplatzreservierung im Vergleich zu den Hinweisen auf der Website der Airline oft abweichende Bedingungen. Nähere Informationen findest du auf unserer Website unter „[Fluginformationen](#)“.

6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck

Grundsätzlich unterscheiden Fluggesellschaften in der Frage des Freigepäcks zwischen zwei Konzepten, nämlich zwischen dem sogenannten „piece-concept“ und dem „weight-concept“. Beim „piece-concept“ zählt die Anzahl der Koffer und auch das Gewicht des einzelnen Gepäckstücks. Beim „weight-concept“ kann das maximale Gewicht, z.B. 23 kg, auf mehrere Gepäckstücke verteilt werden. Zudem darf bei vielen Fluggesellschaften das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Zusätzlich darf bei den Fluggesellschaften ein Handgepäckstück à 5-8 kg Gewicht (abhängig von der Airline) mit in die Kabine genommen werden.

Da wir überwiegend Gruppenflüge für dich reservieren, beziehen sich diese Angaben auch auf Gruppenflüge, die wir in der Economy-Class reservieren.

In der Premium-Economy- und in der Business-Class gelten abweichende Regelungen, die zumeist kostenfreie Sitzplatzreservierungen zulassen und auch in der Frage der Freigepäckgrenzen großzügigere Regelungen einräumen.

Hinweis: Sollten auf deinem Flugticket (e-Ticket), in der Reisebestätigung oder in diesen Länderinformationen andere Angaben stehen, so sind diese maßgebend. Wir empfehlen dir, dich unmittelbar vor Reiseantritt auch noch mal direkt bei der Fluggesellschaft über die Freigepäckbestimmungen und die Anzahl der Gepäckstücke zu erkundigen, da es kurzfristig zu Änderungen kommen kann.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verspätung deines Gepäcks im Rahmen deiner Flüge zeige dies bitte direkt bei der Fluggesellschaft an und lasse dir zusätzlich eine Bestätigung darüber ausstellen.

Bitte beachte die allgemeingültigen Sicherheitshinweise/-vorschriften der Bundespolizei bezüglich Reisen mit dem Flugzeug: https://www.bundespolizei.de/Web/DE/01Sicher-auf-Reisen/01Mit-dem-Flugzeug/mit-dem-flugzeug_node.html

7. Geld & Währung

7.1 Währung

Die Landeswährung in Südafrika ist der südafrikanische Rand (ZAR). Derzeit entspricht 1 Euro = 20,20 ZAR (Stand 06/2023). Auch in eSwatini sowie in Lesotho kann mit ZAR gezahlt werden, wobei Münzen nicht immer akzeptiert werden.

7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Bargeld (Euro oder USD) kann in der Regel überall gewechselt werden, sollte aber nur in begrenztem Maße mitgeführt werden. Der Umtausch von Rand in Deutschland ist nicht zu empfehlen, da Einfuhrbeschränkungen bestehen und der Wechselkurs in Südafrika erheblich besser ist. Wir empfehlen den Geldtausch am Flughafen in Johannesburg, da hier die Wechselkurse offiziell festgelegt sind. Bankautomaten sind landesweit in großer Anzahl vorhanden, an denen mit Girokarte (achte auf das Maestro Symbol), sowie allen gängigen internationalen Kreditkarten (Visa, Mastercard, etc.) Geld abgehoben werden kann. Eine Zahlung mit Kreditkarte und Girokarte ist fast überall problemlos auch für Kleinbeträge möglich. Da die Datenverbindung jedoch nicht immer sehr gut ist und es durchaus zu Stromausfällen kommen kann, empfiehlt es sich, eine gewisse Bargeldmenge mit sich zu

führen. Behalte aufgrund zunehmender Betrugsfälle möglichst während des gesamten Zahlungsvorgangs deine Karte im Auge und frage in Restaurants nach einem mobilen Kartenlesegerät oder begleite das Personal zur Kasse. Bitte beachte, dass bei Zahlungen im außereuropäischen Ausland mit der Kreditkarte eine PIN benötigt wird und informiere dich vorab bei deiner Bank, ob deine Karten für das außereuropäische Ausland freigeschaltet sind.

8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

8.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) werden folgende Impfungen empfohlen:

- Hepatitis A und B
- Polio
- Diphtherie
- Tetanus
- Tollwut

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaprophylaxe empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

8.2 Gesundheitshinweise

Einige Regionen in Südafrika, wie die Mpumalanga-Provinz im Osten (Krüger Nationalpark und angrenzende private Wildreservate) und die Limpopo-Provinz im Nordosten, sind Malariarisikogebiete. Ein erhöhtes Risiko besteht während der Regenzeit in den Monaten Oktober bis Mai, daher ist eine vorbeugende Prophylaxe besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den Dämmerungsstunden zu. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, lange Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen vor allem in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. In fast allen Süßwassergewässern im südlichen Afrika ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Vom Baden in diesen Gewässern wird daher abgeraten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Das Leitungswasser in den großen Städten ist laut Auswärtigem Amt gesundheitlich unbedenklich, wenn auch nicht besonders wohlschmeckend (Chlor). Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und desinfiziere dir

regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

8.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin (www.crm.de)
- Fit for Travel (www.fit-for-travel.de)

Eine Übersicht aller Tropeninstitute in Deutschland findest du hier:

- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (<https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html>)

8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

9. Kleidung & Ausrüstung

9.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- bequeme, langärmelige Baumwollkleidung: lange und kurze Hosen/Röcke, langärmelige(s) Hemd/Bluse und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)
- warme Jacke und Kleidung für die Morgen- & Abendstunden (z.B. für Pirschfahrten, besonders in den Monaten Mai - August, aber auch für Kapstadt und Garden Route in den Sommermonaten)
- Regenschutz
- Badesachen
- bequeme Trekkingschuhe mit Profil
- Kopfbedeckung und Sonnenbrille

Gerne weisen wir dich daraufhin, die Temperaturen in Südafrika nicht zu unterschätzen. Die Temperaturen können bis zum Gefrierpunkt fallen, welches man mit der Temperatur eines deutschen Winters gleichsetzen kann.

9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Hartschalenkoffer sind weniger geeignet. Bei Zeltübernachtungen ist es schwer einen Hartschalenkoffer im Zelt beim Camping unterzubringen. Da vor Ort oftmals Sand- und Schotterwege vorzufinden sind, kann ein Koffer nicht gezogen werden und muss somit selbst zum Zelt/ Bungalow/ Zimmer getragen werden. Wir bitten dich dringlichst, wenn möglich dein Gepäck in großen Rucksäcken (zum Beispiel einen Trekkingrucksack) bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut und transportiert werden können. Achte bitte insbesondere darauf, nur so viel Gepäck einzupacken wie benötigt wird. In einigen Unterkünften besteht außerdem die Möglichkeit, Wäsche kostengünstig waschen zu lassen (10-30,- ZAR pro Stück, in Kapstadt eventuell teurer). Wir empfehlen dir allerdings, dies nur bei den Unterkünften in Anspruch zu nehmen, wo du mehrere Tage verbringst, da es sonst erfahrungsgemäß zeitlich knapp wird.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- ggf. Geburtsurkunde (bei Einreise von Minderjährigen)
- Rucksack oder weiche Reisetasche
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor
- Taschenlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- wiederverwendbare Trinkflasche
- Reiseapotheke
- persönliche Medikamente
- Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz
- Adapter

Prinzipiell gilt: Wertsachen gehören nicht in das aufgegebene Gepäck, sondern immer nur in das Handgepäck. Der Wert von gestohlenen Wertgegenständen (Laptops, Handys, Schmuck, Kameras usw.) aus dem aufgegebenen Gepäck wird von Fluggesellschaften nicht zurückerstattet.

In manchen Unterkünften sind Moskitonetze bereits vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist oder fehlt, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sicher gehen möchtest. In den Stadthotels und entlang der Gardenroute ist nicht mit Moskitonetzen zu rechnen, da hier kein Malariarisiko besteht. Auch bei Übernachtung am oder im Krüger-Nationalpark ist die Verfügbarkeit abhängig der Unterkunft. Viele Hotels haben eine Klimaanlage, was die Mücken ebenso abhält. Haken, um ein eigenes Netz aufzuhängen, können nicht garantiert werden, daher ist die Mitnahme von Gaffa-Tape o.Ä. empfehlenswert.

10. Klima

Die Jahreszeiten auf der Südhalbkugel sind denen unserer nördlichen Hemisphäre entgegengesetzt. Dementsprechend herrscht im Juni und Juli die kälteste Jahreszeit und die Monate zwischen Oktober und April gelten als südafrikanischer Sommer, welcher je nach Region den meisten Niederschlag bringt. Da das Klima in Südafrika überwiegend warm und sonnig ist, lässt sich das Land ganzjährig gut bereisen. Im Winter sowie in den Morgen- und

Nachtstunden kann es jedoch auch kalt werden. Leichte Fröste sind in den kältesten Monaten Juni und Juli nicht ungewöhnlich. Auf Pirschfahrten verschärft der Fahrtwind das Kältegefühl, weshalb warme und winddichte Kleidung zu dieser Zeit empfehlenswert ist. Die Monate Juli bis Oktober bieten sich in Südafrika hervorragend für Safaris und Tierbeobachtungen an. In dieser Zeit ist es in den großen Nationalparks trocken und die Tiere lassen sich relativ leicht an den Wasserlöchern beobachten. Mit überfüllten Parks muss besonders im September und Oktober gerechnet werden. Nachts kann es zu dieser Zeit kalt werden. Am Kap kann es besonders in den Sommermonaten sehr windig sein. Für diese Region gilt der Zeitraum von Oktober bis März als optimale Reisezeit, da hier vergleichsweise wenig Niederschlag fällt. Die Temperaturen schwanken im Sommer je nach Region zwischen 25° bis 35 °C. Mit Regen muss das ganze Jahr über gerechnet werden.

11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO₂-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO₂-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO₂-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download.

Weitere Informationen findest du auf www.atmosfair.de!

12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen!

Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

12.1 Verhalten im Reiseland

Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) sind zauberhafte Länder, doch bedenke, dass die Uhren hier manchmal anders ticken. Achte zum Beispiel auf den Linksverkehr. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Um fotografieren zu dürfen, ist generell keine Genehmigung erforderlich. Dennoch solltest du zurückhaltend sein und niemanden ohne sein Einverständnis fotografieren. Militärische Anlagen und Personal, Staudämme, Flughäfen, Brücken, (Wasser-) Kraftwerke, Polizeistationen, Grenzübergänge und Ordnungshüter dürfen nicht fotografiert werden!

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbotszonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten dich daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

12.2 Sicherheit vor Ort

Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) gelten als gut zu bereisende afrikanische Länder. Trotzdem ist vor allem in den Großstädten und deren Randgebieten leider eine erhöhte Kriminalitätsrate zu verzeichnen. Durch das Beachten einiger Vorsichtsmaßnahmen und Tipps ist das Risiko kontrollierbar und einem unbeschwerten Urlaub im Süden Afrikas steht nichts mehr im Wege. Bitte halte dich auch an die Verhaltensregeln in den Nationalparks und bedenke, dass Südafrikas Strände nicht ungefährlich sind.

Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Es ist ratsam, von deinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke sowie ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Besondere Aufmerksamkeit ist beim Geldabheben an Bankautomaten (ATM) geboten. Leider nehmen neben einfachem Raub und Trickdiebstahl auch Manipulationen der Geldautomaten zu. Lass dir nicht von Dritten helfen und achte darauf, dass du bei Eingabe der PINs nicht beobachtet wirst. Halte deine Kreditkarte bei Zahlungen möglichst immer im Blick. Der Fotoapparat gehört in eine unauffällige Tasche, Wertsachen solltest du nicht sichtbar am Körper tragen und wenn möglich im Hotelsafe lassen. Bitte lass keine Wertgegenstände im Reisebus liegen. Grundsätzlich sollten verlassen und abgeschiedene Orte gemieden werden. Nach Einbruch der Dunkelheit ist besondere Vorsicht geboten und du solltest dir auch für kurze Strecken ein Taxi rufen. Taxis sollten nur bei zuverlässigen und bekannten Unternehmen reserviert werden. Bitte wende dich für die Buchung eines Taxis an deine Unterkunft. Bitte achte darauf, dass du nur in ein Taxi steigst, in dem sich außer dem Fahrer keine weitere Person aufhält und lass während der Fahrt niemanden zusteigen. Vom Baden im Meer wird abgeraten. Starke Strömungen des Wassers können selbst geübte Schwimmer weit aufs offene Meer hinausziehen. Auch von Haien geht eine potenzielle Gefahr aus. Bitte beachte die Warntafeln an den Stränden Südafrikas und die Hinweise deiner Reiseleitung. Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Südafrika, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

Hinweis zu den Nationalparks: Steige in Nationalparks mit wilden Tieren unterwegs niemals aus dem Fahrzeug aus, um z.B. besonders schöne Fotos machen zu wollen – die Tiere

bewegen sich in ihrer natürlichen Umwelt und können auch ganz überraschend aus ihren Verstecken hervorkommen! Bitte halte dich hierbei immer an die Hinweise deiner Reiseleitung.

12.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Südafrika

Viele Teile des Landes können mittlerweile auf geteerten Straßen bereist werden. Unsere Reisen führen uns aber oft über holprige Sandpisten durch abgelegene Regionen und Nationalparks. Aufgrund der Straßenverhältnisse, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen muss mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft zu genießen, die Afrika zu bieten hat!

In Südafrika selbst bewegen wir uns während der Rundreise und auf den meisten Pirschfahrten im Kleinbus. Das Gepäck wird in einem geschlossenen Gepäckanhänger transportiert, die Fenster können geöffnet werden. Der Reiseleiter ist bei Reisen durch das südliche Afrika auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann. Im Krüger- und im Hluhluwe Imfolozi-Nationalpark gehen wir hingegen, je nach Reisevariante in offenen Safari-Fahrzeugen auf Pirsch und werden diese daher je nach Gruppengröße mit einem oder zwei Fahrzeugen und ggf. englischsprachigen Guides durchführen.

13. Reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind generell ausreichend. Bei vielen unserer Touren durch Südafrika ist der Reiseleiter auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis dafür, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt in diesen Fällen keine Informationen weitergeben kann. Es werden immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen geteilt werden können.

13.1 Hinweis zum Inlandsflug

Sollte ein Inlandsflug Bestandteil deiner gebuchten Reise sein, beachte bitte, dass es bei innerafrikanischen Flügen oft auch kurzfristig zu Flugzeitenänderungen kommen kann und in Ausnahmefällen die Gruppe auf zwei Maschinen aufgeteilt werden muss. In diesen Fällen erfolgt nur für einen Teil der Gruppe der Flug mit der Reiseleitung zusammen, die Transfers und die Abholung am Flughafen wird natürlich entsprechend organisiert. Den Ausdruck deines elektronischen Flugtickets erhältst du mit deinen Last-Minute-Unterlagen etwa 2-3 Wochen vor Abreise.

14. Seilbahn zum Tafelberg

Die Seilbahn auf den Tafelberg ist in der Regel im Juli/August für 6 Wochen aufgrund von jährlichen Wartungsarbeiten nicht in Betrieb.

15. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 3 bis 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter www.world-insight.de/reisefuehrer

15.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen zur Auswahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

- Kapstadt, Wine Lands, Garden Route: MARCO POLO
- Südafrika: MARCO POLO
- Kapstadt, Garden Route: Baedeker-Reiseführer
- Südafrika: Baedeker-Reiseführer
- Kapstadt & die Garten Route: Lonely Planet
- Südafrika, Lesotho & Swaziland: Lonely Planet
- Kapstadt, Garden Route: DuMont direkt
- Südafrika: DuMont Reise-Handbuch
- Kapstadt & Kapprovinz: DuMont Reise-Taschenbuch
- Südafrika, Lesotho und eSwatini: Stefan Loose Travel Handbücher

15.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Südafrika: Christian Selz (2022)
- Highlights Südafrika: Roland F. Karl (2021)
- Südafrika 151: Elena Beis (2019)
- Ein Leben für Südafrika: Thomas Broch (2020)
- 111 Gründe, Südafrika zu lieben: Heike Pander (2019)
- Nelson Mandela: Stephan Kaußen, Christian Nürnberger (2018)
- Nelson Mandela: Stephan Bierling (2018)
- Südafrika: Am Kap der Guten Hoffnung: Dirk Bleyer & Roland F. Karl, Bruckmann (2017)
- Der lange Weg zur Freiheit: Nelson Mandela (2012)
- Verheißene Erde: James A. Michener, Droemer Knauer (1984)

16. Reiseversicherung

Sicher unterwegs: Damit du bei deiner Reise ausreichend versichert bist, empfehlen wir dir dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung. Somit bist du vor Stornokosten geschützt, wenn du deine Reise nicht antreten kannst.

Ebenso raten wir zum Abschluss einer Auslandskranken-Versicherung, so dass die Kosten für einen eventuellen Krankenrücktransport sowie für medizinischen Behandlungen im Ausland übernommen werden.

Unser Partner ERGO Reiseversicherung hat passend dazu sowohl Einmal-Versicherungen für nur eine Reise als auch Jahres-Versicherungen für alle Reisen im Jahr im Angebot, optional auch mit Covid-19-Schutz.

Diese kannst du direkt über <https://www.world-insight.de/versicherungen/> unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen.

17. Stromspannung

Die Stromspannung in Südafrika und Lesotho beträgt (fast überall) 220 Volt bei einer Frequenz von 50 Hz. In Südafrika werden Steckdosen Typ D, M und N verwendet, in Lesotho und eSwatini (Swasiland) nur der Typ M. Der aus Deutschland bekannte Typ C ist zwar mit Typ N kompatibel, die Abdeckung kann jedoch nicht immer garantiert werden. Die anderen

Steckertypen haben drei runde Stifte, wovon ein Stift länger und etwas dicker ist; ein Adapter wird daher benötigt. Es empfiehlt sich einen solchen Dreipolstecker bereits in Deutschland zu kaufen. Er ist im Internet, in Elektrofachgeschäften oder auch in den Reise-Shops am Flughafen oder aber auch vor Ort in Südafrika für kleines Geld erhältlich. Bitte bedenke, dass ein Universal-Reiseadapter oft nicht mit dem Steckertyp M kompatibel ist und hierfür ein zusätzlicher Adapter benötigt wird. Du hast fast überall die Möglichkeit deine Akkus aufzuladen – bitte nimm vorsichtshalber, sofern du viel fotografieren möchtest, einen zweiten Akku für deine Kamera mit. Mit Stromausfall muss gerechnet werden. Sollte kein Strom im Zimmer vorhanden sein, gibt es die Möglichkeit, die Akkus zu bestimmten Zeiten an der Rezeption aufzuladen.

18. Telefonie & Internet

18.1 Telefonie

Du kannst problemlos dein Handy aus Deutschland in Südafrika nutzen, indem du dir vor Ort eine südafrikanische Prepaid SIM-Karte kaufst. Bitte beachte, dass du vorab bei deinem Mobilfunkanbieter überprüfen lässt, ob dein Handy für andere SIM-Karten entsperrt ist. Wenn du lieber deine deutsche SIM-Karte nutzen möchtest, solltest du dich dringend über zusätzliche Kosten informieren, da die Nutzung deiner deutschen SIM-Karte in Südafrika hohe Kosten verursachen kann.

18.2 Internet

Einige Unterkünfte auf dieser Reise bieten (ggf. kostenpflichtiges) WLAN an. Aufgrund der teilweise abgelegenen Lage und schwierigen Stromversorgung kann die Internetnutzung jedoch nicht garantiert werden. Bedenke, dass es während der Pirschfahrten in den Nationalparks oftmals weder Netz- noch Internetempfang gibt und du ggf. erst in der Unterkunft wieder erreichbar bist.

19. Trinkgeld & Extrakosten

19.1 Trinkgeld

Bezüglich des Trinkgeldes können wir nur Empfehlungen aussprechen – letztendlich bleibt es jedem Reisegast selbst überlassen, ob und wie viel Trinkgeld er geben möchte. Auf Wunsch der Teilnehmer kann auch gerne eine Trinkgeldkasse eingerichtet werden, diese kann dann entweder von einem Reisegast oder deinem Reiseleiter beaufsichtigt werden. Natürlich freut sich auch dein Reiseleiter über ein Trinkgeld; ob und in welcher Höhe richtet sich selbstverständlich nach deiner Zufriedenheit. Wenn du sehr mit seiner Arbeit zufrieden bist, sind 3-5 Euro pro Tag empfehlenswert. Im Folgenden findest du Empfehlungen über die Höhe der Trinkgelder, die für die erbrachte Leistung üblicherweise gegeben werden und hoffen, dir damit die Trinkgeldfrage etwas einfacher zu gestalten und dir auch die Erwartungshaltung verständlicher machen zu können.

- Restaurant Service: Ca. 10 % des Rechnungsbetrags
- Gepäckträger pro Gepäckstück: 10-15,- ZAR
- Zimmermädchen pro Zimmer/Nacht: 10-15,- ZAR (am besten persönlich geben, da es sonst nicht immer ankommt)
- Lokale Guides pro Führung: 75,- ZAR
- Fahrer pro Tag: 40,- ZAR (entspricht ca. 2-3,- Euro)

19.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich von dir persönlich ab. Hier ein

paar Preisbeispiele:

Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 120,- ZAR, im gehobenen Restaurant sollte man für ein Drei-Gänge-Menü ab 240,- ZAR aufwärts kalkulieren. Trinkwasser (0,33 l) bekommst du im Restaurant für etwa 10,- ZAR, lokales Bier (0,5 l) für etwa 27,- ZAR, einen Cappuccino für etwa 25,- ZAR und Softgetränke für etwa 13,- ZAR – je nach Ort schwanken die Preise.

19.3 Optionale Aktivitäten in Kapstadt

Während unseres Aufenthaltes in Kapstadt hast du ausreichend Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden bzw. optionale Aktivitäten in und um Kapstadt zu unternehmen:

- Hop-On Hop-Off Bus: Tagesticket für 1 Tag ab 15 € für Erwachsene (Stand: 06/2023)
- Walbeobachtung in Hermanus (ca. 1,5h entfernt): Walsaison geht von Juni - Anfang Dezember (höchste Sichtungswahrscheinlichkeit September - November). Ausflug mit "Southern Right Charters": Abholung gegen 7:00 Uhr, Ankunft in Hermanus um 08:30 Uhr. Das Boot legt gegen 09:00/12:00/15:00 Uhr ab. Kosten für Transfer und Walbeobachtung mit dem Boot ca. 1500 - 2000 ZAR (ca. 75 - 100 €) pro Person (Stand: 06/2023). Dauer ca. 1:30 – 3:00 Stunden, je nach Walaufkommen. Softgetränke, Wasser und kleiner Snack sind inklusive
- Walbeobachtung in Simons Town (ca. 45min entfernt): Walsaison geht i.d.R. 1-2 Wochen länger als in Hermanus. Ausflug mit "The Simon's Town Boat Company": Das Boots legt gegen 10:00 Uhr ab. Kosten ohne Transfer ca. 1100 ZAR (ca. 65 €) pro Person (Stand: 10/2021). Dauer ca. 1:30 – 3:00 Stunden, je nach Walaufkommen
- Gondelfahrt auf den Tafelberg: abhängig von Saison und Tageszeit: ca. 220 - 400 ZAR (ca. 15 - 20 €) pro Person (Stand: 06/2023)
- Helikopterflug: ca. 4800 ZAR (ca. 300 €) pro Person (Stand: 10/2021)

20. Zeitunterschied

In Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) gilt MEZ +1 Stunde (jedoch ohne Berücksichtigung der Sommerzeit, die gibt es hier nicht). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit besteht daher kein Zeitunterschied, im Winterhalbjahr ist man uns um eine Stunde voraus.